

# Kostengünstige und dennoch funktionale Stallbauprojekte

Danielle Albiker



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Agroscope**



**ALB-CH**

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für landwirtschaftliches Bauen und Hoftechnik  
Association Suisse pour la construction agricole  
Associazione Svizzera per la costruzione agricola  
Assoziaziun Svizra per la costrucziun agricola

[www.agridea.ch](http://www.agridea.ch) | [info@agridea.ch](mailto:info@agridea.ch)

**Lindau** Eschikon 28 | CH-8315 Lindau | T +41 (0)52 354 97 00  
**Lausanne** Jordils 1 | CP 1080 | CH-1001 Lausanne | T +41 (0)21 619 44 00  
**Cadenazzo** A Ramél 18 | CH-6593 Cadenazzo | T +41 (0)91 858 19 66  
ISO 9001 | IQNet

# Von StallBauer zu StallBauer

Danielle Albiker, 09.11.22

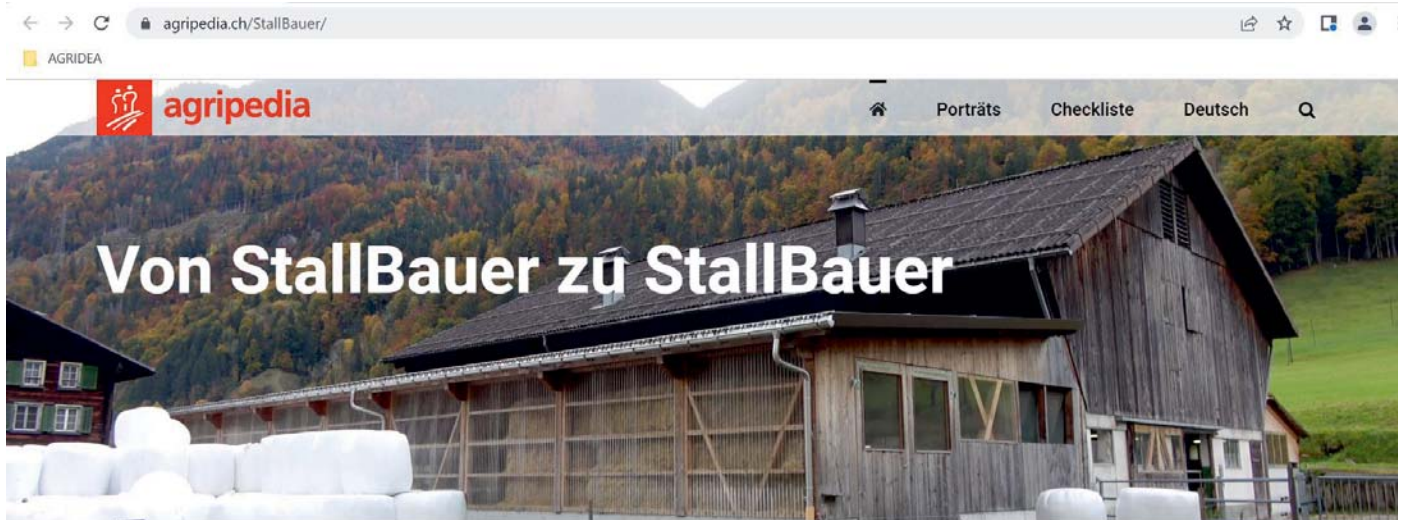


## Kostenbewusstes Bauen von Ställen im Berggebiet

- Herausforderung:
  - Topographische Einschränkungen
  - lange Transportwege
  - hohe Anforderungen an die Tragkonstruktion
  - grosse Lagervolumen
- Fünf „Social Learning Videos“ und eine Checkliste mit Vorgehensweisen und baulichen Lösungen
- Auswahl der 5 Stallbauprojekte zusammen mit fachkundigen Personen der Schweizer Berghilfe und AGRIDEA
  - in den letzten Jahren kostenbewusst gebaut
  - unterschiedliche Bergzonen, Sprachregionen und Tierkategorien
  - Drehbuch für die geplanten Videos

# Fünf Projekte, fünf Geschichten und eine Checkliste

Website <https://agripedia.ch/StallBauer/>



## Kostenbewusstes Bauen im Berggebiet

Um einen zukunftsgerichteten und kostenbewussten Stallbau im Berggebiet realisieren zu können, braucht es pfiffige Lösungen und es gilt viele Dinge zu beachten. Die AGRIDEA und die Schweizer Berghilfe zeigen mit fünf Porträts und einer Checkliste, wie dies gelingen kann.



## Die Porträts

Fünf verschiedene Projekte, fünf verschiedene Geschichten!

Allen gemeinsam: Am Schluss steht ein gelungener und tragbarer Stallbau. Dieser stellt den Betrieb auf nachhaltig starke Beine, indem er Arbeiterleichterung bringt, das Tierwohl erhöht und Entwicklungen zulässt. Die Bäuerinnen und Bauern zeigen in den Porträts ihren Stall und erzählen uns, worauf sie bei ihrem Bauprojekt in Punkto Kosten besonders geachtet haben.



## Optimale Terraineinbettung

Sumiswald, Emmental Bern

Um seinen Milchviehbetrieb mit Bergackerbau vom Nebenerwerb in den Haupterwerb überführen und die Betriebskosten senken zu können, baute der Betriebsleiter Michael Flückiger einen neuen Mehrgebäudestall mit Aussenklima und konnte seine Herde aufstocken.

Durch das genaue Betrachten des Baustandorts und der Beschaffenheit des Hanges sowie durch ein ausgiebiges Variantenstudium und Vorabklärungen gelang es, ein massgeschneidertes Projekt zu entwickeln und den mehrstufigen Stall optimal ins Terrain einzubetten. Dadurch konnten aufwändige Terrainverschiebungen und damit verbundene Mehrkosten vermieden werden. Die Wahl eines Mehrgebäudestalles mit Pultdach und integriertem Laufhof war zudem ein Novum in der regionalen Baukultur. Dieser mutige Schritt sollte sich als gelungen und inspirierend herausstellen.





## Steckbrief

Trägerschaft: Betriebsleiter Michael Flückiger

Standort: Sumiswald BE, Bergzone I, 800 m ü. M.

Bauprojekt: Neubau Mehrgebäudestall für Milchvieh, Umbau Jungviehstall zu Melkhaus mit Abkalbeboxen

Baujahr: 2018

Gesamtkosten: 525'000.- (exkl. Eigenleistungen)

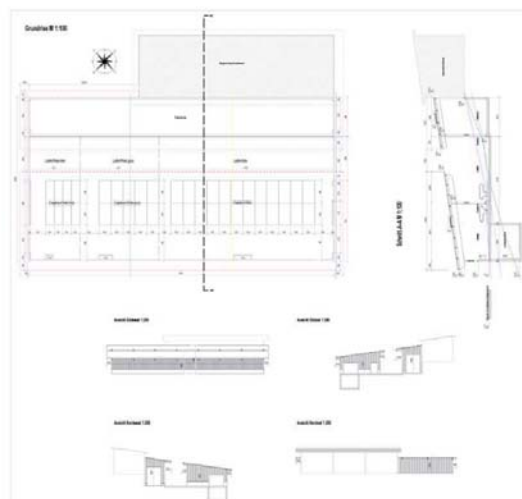
GVE: 42

## Besonders gut gelungen

- Mehrgebäudestall mit Aussenklima, integrierter Laufhof in Mitte
- Stufenweise Einbettung in Hanglage auf gewachsenem Terrain mit minimaler Terrainverschiebung
- Durchdachter Einbezug bestehender Bauten (Jungviehstall wird zu Melkhaus, Oekonomiegebäude wird zu Futterlager)
- Weiterverwendung alter Einrichtungen, kostengünstige Melktechnik
- Mut zu neuer Baukultur mit Pultdach
- Lange Planungsphase von 5 Jahren mit Variantenstudium und Betrachtung verschiedener Stallbauweisen
- Voranfrage bei Gemeinde bezüglich Auflagen, Vorabklärungen zum Standort

→ zur umfassenden [Checkliste](#) für kostenbewusstes Bauen

## Grundrissplan



## Bildergalerie





# Checkliste

Wie gehe ich bei meinem Stallbau vor? Was sollte ich wissen und beachten?

Gerade im Berggebiet ist das Realisieren von kostengünstigen Stallbauten eine Herausforderung. Topographische Einschränkungen möglicher Baustandorte, lange Transportwege, hohe Anforderungen an die Tragkonstruktion wegen schwerer Schneelasten und grosse notwendige Lagervolumen sind nur einige zu nennende Erschwernisse im Berggebiet.

Dennoch gibt es Grundsatzüberlegungen, Vorgehensweisen und bauliche Lösungsansätze, die einen kostengünstigen Stallbau begünstigen. Wir haben für Sie eine Checkliste zusammengestellt, die Ihnen helfen soll, diese Punkte – wo möglich – in Ihr Stallbauprojekt einzubeziehen.

Schauen Sie sich unsere Tipps um Kosten zu senken an!

## + Planung und Bauprozess

## + Standort

## + Gebäudetyp und Ausführung

## – Material und Einrichtung

- ✓ Weiterverwendung alter Bauteile, Einrichtungen und Materialien prüfen
- ✓ Einsatz von Occasion Einrichtungen und Mobilien prüfen
- ✓ Verzicht auf „unnötigen Luxus“ d.h. nur Technik beschaffen, die Arbeitsbelastungen klar reduziert sowie wirtschaftlich einsetzbar ist
- ✓ Beton nur, wo unbedingt notwendig, verwenden, da oft monopolartiger Markt und hohe Transportkosten wegen erschwelter Zufahrt
- ✓ Eigenleistungsfreundliches Material wie Holz, Kies, Ziegel, Stein- und Glaswolle verwenden. Bei eigenem Holz die notwendige Zeit fürs Schlagen, Trocknen, etc. einplanen
- ✓ Einrichtungen wählen, die robust und gut selber reparierbar sind oder mit gutem Service nach dem Kauf
- ✓ Wirtschaftlichkeit über die gesamte Lebensdauer der Materialien mit einbeziehen
- ✓ Grundsatz ‚weniger ist mehr‘ – dies kommt auch der Umwelt zugute

## + Eigenleistung

## Checkliste für kostenbewusstes Bauen im Berggebiet

Version Mai 2022

Das Realisieren von kostengünstigen zukunftsgerichteten Stallbauten ist gerade im Berggebiet eine grosse Herausforderung.

Die AGRIDEA und die Schweizer Berghilfe haben in vorliegender Checkliste Grundsatzüberlegungen, Vorgehensweisen und bauliche Lösungsansätze zusammengestellt, die helfen sollen, die wichtigsten Punkte für ein Stallbauprojekt im Auge zu behalten.

### Standort

- ✓ Am alten Standort bauen, weil Untergrund bekannt ist und keine neue Erschliessung nötig ist
- ✓ Bei neuem Standort Bauuntergrund sowie Immissionen durch nahegelegene Infrastrukturen (Bahn, Hochspannungsleitungen etc.) untersuchen



### Gebäudetyp und Ausführung

- ✓ Möglichst einfache Gebäudestruktur wählen
- ✓ Mehrgebäudeställe sind grundsätzlich günstiger als einhäusige Bauten, dank einfacherer Tragkonstruktionen
- ✓ Nutzung bestehender und/oder freier werdender Gebäudestrukturen mit einbeziehen, insbesondere auch

## Dank

Wir danken der Berghilfe Schweiz für die gute Zusammenarbeit und die Finanzierung dieses Projektes.



### – Impressum und Kontakte

Dies ist ein Gemeinschaftsprojekt von der Schweizer Berghilfe und der AGRIDEA. Die Berghilfe unterstützt privatwirtschaftliche Initiativen für ein vielfältiges und belebtes Berggebiet. Die AGRIDEA engagiert sich als Wissensdrehscheibe in der Landwirtschaft für innovatives und nachhaltiges Bauen.

Möchten Sie gerne mehr erfahren von den porträtierten Stallbau-ProjektträgerInnen? Schreiben Sie uns eine Nachricht und wir geben Ihnen gerne weitere Auskunft.

[Leslie.berger@berghilfe.ch](mailto:Leslie.berger@berghilfe.ch)

[Danielle.albiker@agridea.ch](mailto:Danielle.albiker@agridea.ch)



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

## austauschen | verstehen | weiterkommen

Für weitere Auskünfte besuchen Sie unsere Website

[www.agridea.ch](http://www.agridea.ch) oder schicken Sie uns ein E-Mail an [info@agridea.ch](mailto:info@agridea.ch)

**Lindau** Eschikon 28 | CH-8315 Lindau | +41 (0)52 354 97 00

**Lausanne** Jordils 1 | CP 1080 | CH-1001 Lausanne | +41 (0)21 619 44 00

**Cadenazzo** A Ramél 18 | CH-6593 Cadenazzo | +41 (0)91 858 19 66